

Kurzbericht «Planaterra 11»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Wohnbaugenossenschaft bainviver Chur
Projektleitung	Regula Ott
Beitrag Walder Stiftung	CHF 50'000 und CHF 10'000
Entscheid SR	9. Juni 2021 und 14. Dezember 2022
Projektlaufzeit	1. Mai 2021 – 31. Dezember 2023

Projektbeschreibung

Die Liegenschaft Planaterra 11 der Wohnbaugenossenschaft bainviver-chur bietet vielfältige Wohn- und Nutzungsformen. Das ehemalige Gebäude des Bündner Amtes für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit wurde zu einem innovativen Wohnprojekt umgebaut, mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum, flexible Wohnungstypen, Arbeitsplätze, Kultur und Gastronomie zu schaffen. Ein besonderer Fokus wurde auf gemeinschaftliches Wohnen und Alterswohnungen gelegt.

Der Bau verlief weitgehend nach Plan und erregte grosses Medien.- und Politinteresse. Mit dem Abschluss des Bauprojekts und der erfolgreichen Etablierung von Planaterra 11 als lebendiger Treffpunkt im Quartier entwickelten sich bereits neue Aktivitäten. Dazu gehört die aktive Einbeziehung der BewohnerInnen in die Gestaltung des Aussenbereichs und die ehrenamtliche Organisation von Aktivitäten und Veranstaltungen. Insbesondere das grosse Engagement der Wohnenden für die «Freitagsbar» im KulturpunktGR, die Durchführung von gemeinschaftlichen Projekten wie das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern in der Halde und die Einrichtung einer Gemeinschaftswerkstatt halfen dem Projekt zu erhöhter Bekanntheit in Chur. Zur Vernetzung aller Wohnenden wurde eine digitale Kommunikationsplattform eingerichtet, die rege genutzt wird und die Zusammenarbeit und den Austausch erleichtert.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/umbau-planaterra-11/>

Ausblick

Das Projekt "Planaterra 11" ist eine herausfordernde, aber äusserst lohnende Initiative. Mit viel Arbeit konnte ein Beispielprojekt in Chur realisiert werden, welches das Potenzial von gemeinschaftlichem Wohnen und Quartiersentwicklung aufzeigt. Die Erfahrungen aus diesem Projekt werden dazu beitragen, die Genossenschaft weiterzuentwickeln und zukünftige Projekte erfolgreich umzusetzen. Auch in Zukunft soll das gute Zusammenleben im Planaterra 11 aktiv gefördert werden. Eine Gruppe von Genossenschaftsmitgliedern hat sich dem Thema angenommen. Sie hinterfragt Organisationsformen, Strukturen und Kommunikationswege und erarbeitet Vorschläge für eine stetige Verbesserung.